

(Download) Die Frau mit dem roten Schal: Roman

Die Frau mit dem roten Schal: Roman

Von Michel Bussi

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #17247 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-21Erscheinungsdatum: 2015-08-21File Name: B00XM7BKLG | File size: 79.Mb

Von Michel Bussi : Die Frau mit dem roten Schal: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Frau mit dem roten Schal: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Spannungsroman der den Leser gekonnt auf falsche Fhrten lockt.Von AmbermoonJamal sieht zuerst nur den roten Schal. Dann die verzweifelte Frau, die am Rand der Klippen steht. Er will sie retten, wirft ihr den Schal zu, aber im selben Moment springt die Frau in die Tiefe. Und niemand glaubt ihm seine Geschichte, denn es sind bereits zwei

Frauen zu Tode gekommen nach exakt dem gleichen Muster. Verzweifelt versucht Jamal zu beweisen, dass er nichts mit dem Tod der Frau zu tun hat, aber alles spricht gegen ihn. Und schon bald wei er selbst nicht mehr, was wahr ist und wem er noch trauen kann (Klappentext) -----und so geht es nicht nur dem Protagonisten, sondern auch dem Leser. Dieser wird auf typische ruhige Bussi-Art auf falsche Fhrten gelockt die immer in einer berraschenden Wendung enden, nur um wieder in eine ganz andere Richtung zu laufen. Man rtelt, verdchtigt, versucht zu kombinieren, zweifelt manchmal an so mancher Logik und wird so mit Spannung durch die Geschichte getrieben. Es wird aus der Sicht des Hauptprotagonisten Jamal geschrieben. Dieser strzt regelrecht in seine eigene Ermittlungen, um seine Unschuld zu beweisen. Hilfe bekommt er von Mona, einer ungewhnlichen wie hbschen Frau, welche die Einzige zu sein scheint die ihm glaubt und auf seiner Seite steht. Zudem erhlt er immer Umschlge von einem Unbekannten, in denen sich Unterlagen zu den Ermittlungen der anderen zwei Opfer befinden, welche auf die selbe Art und Weise umgekommen sind. Jamal gegen die Polizei und den Rest der Welt. Mgen die Spiele beginnen! Der Schreibstil ist ruhig und dennoch fesselnd. Die Spannung baut sich erst im Verlauf der Geschichte auf, bis man jedoch nicht mehr aufhren kann zu lesen. Zudem enthlt dieser Roman eine sehr bildhafte und atmosphrische Umgebungsbeschreibung der Normandie. Bis auf Jamal bleiben die weiteren Charaktere eher blass, doch das hat seinen Grund, der sich dem Leser erst am Ende erffnet. Auch die Namen der Opfer hneln sich und daher musste ich fters zurckblttern, aber auch das hat seinen Sinn, der sich erst gegen Ende erschliet. Michel Bussi berlst hier nichts dem Zufall, alles ist wirklich uerst durchdacht, um nicht nur den Protagonisten, sondern auch den Leser zu verwirren, nur um mit einem erstaunten "Ahhaaaaa" aus dem Buch wieder aufzutauchen. Die Auflsung ist dann in sich stimmig und enthlt auch selbst noch eine berraschende Wendung. Das Ende selbst traurig und einfhlsam und doch auch passend. Fazit: Mittlerweile gehrt der Autor Michel Bussi zu meinen liebsten franzsischen Autoren der Spannungsliteratur. Immer wieder schafft er es mich zu fesseln und in die Irre zu fhren und das auf seine ruhige und atmosphrische Erzhlweise. Diese Neuauflage des bereits 2015 erschienenen Romans konnte mich wieder begeistern und daher gibt es von mir ein absolute Leseempfehlung. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pageturner mit vielen unkonventionellen Ideen Von Caillean Eine Vorwarnung gleich am Anfang: wer dieses Buch zu lesen beginnt, sollte sich auf laaaaange Abende bzw. seeehr kurze Nchte einstellen. Ich habe permanent den Zeitpunkt zum Aufhren verpasst. Eine Seite ging noch und noch eine und es war doch gerade so spannend! Also weiter Eins muss man dem Franzosen Michel Bussi lassen: er wei, wie man den Leser ans Buch klebt! Und auch sonst scheint er vor unkonventionellen Einfllen zu sprhen. Zunchst mal ist da Jamal, der von sich selbst behauptet, in seinem Leben immer Pech gehabt zu haben. Jamal ist Lufer und will an einem schwierigen Alpenmarathon teilnehmen. Das Besondere: er hat an einem Bein eine Unterschenkelprothese. Whrend seines Trainingslaufs am frhen Morgen findet er einen roten Schal. Und kurz darauf eine junge Frau auf einer Klippe. Er ahnt, dass sich hier etwas Furchtbares anbahnt und will sie retten doch sie springt und reit den Schal mit sich. Jamal ruft sofort zum Strand hinunter, wo die Leiche der jungen Frau liegt und ruft die Der Schal ist immer noch bei ihr und er ist fest um ihren Hals geknotet. Wie kann das sein? Jamal zermartert sich das Hirn und im Laufe der Ermittlungen wird er in immer mehr mysterise Dinge verwickelt. Irgendwann wei weder er (noch der Leser), was Wirklichkeit und was Schein ist und das ist so spannend geschrieben, dass es eigentlich einen sechsten Stern verdient htte. Und nun das groe Aber: Irgendwann erfhrt man die ganze Geschichte und in sich ist sie auch weitestgehend logisch. Aber sie ist nicht sonderlich realistisch. Und so spannend und wendungsreich die Story auch gestrickt ist, damit verlor das ganze Buch fr mich mageblich an Faszination. Das Ende schlielich war wieder berraschend und gab mir wieder etwas Begeisterung zurck. Allerdings nicht soviel, dass es fr 5 Sterne reichen wrde. Trotzdem: ein lesenswerter Pageturner, der ber weite Strecken begeistern kann. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Frau mit dem roten Schal Von miss.mesmerized Eine hbsche junge Frau. An den Klippen. Kurz vor dem Sprung. Jamal schafft es noch zu ihr hin, doch den Fall kann er nicht verhindern. Tot liegt sie am Boden, mit dem roten Schal um den Hals, den er ihr noch zugeworfen hatte. Der Schreck ist gro und wird noch grer als die Polizei ihn schnell fr den Tter hlt, niemand will seine Version des freiwilligen Suizids besttigen und da es zuvor schon hnliche Flle gab, steckt Jamal in der Falle. Wie soll er beweisen, dass er nicht der Tter ist? Angeblich hat die Polizei sichere Beweise fr seine Schuld. Bevor man ihn festnimmt, ergreift er die Flucht. Ein durch und durch spannender Roman, der den Leser an vielen Stellen zweifeln und wundern lsst, ebenso wie den Protagonisten, zu vieles passt nicht zusammen. Sehr gut gelungen ist die Perspektive Jamals, der langsam daran verzweifelt, dass ihm kein Glauben geschenkt wird und der nicht wei, was er der staatlichen Maschinerie entgegenzusetzen soll. An vielen Punkten hatte ich Zweifel, dass es dem Autor gelingen wrde, hierfr eine stimmige Erklrung zu finden, doch er findet sie, alles wird restlos aufgelst, Fragen oder Unklarheiten werden beseitigt, obwohl er wirklich auffllig viele Fragezeichen setzt im Laufe der Handlung. Zwar berzeugt mich die letztliche Auflsung nicht restlos, dafr ist sie mir zu wenig realittsnah, was jedoch nicht bedeutet, dass es einen solchen Fall nicht durchaus geben knnte. Fazit: ein spannender Roman, der ganz ohne die derzeit angesagten franzsischen Klischees vom tollen Essen und Sonnenschein auskommt, sondern sich auf seine Protagonisten und die Handlung fixiert.

Produktbeschreibung Michel Bussi, der neue Star! Nouvelle Observateur Jamal sieht zuerst nur den roten Schal. Dann die verzweifelte junge Frau, die am Rand der Klippen steht. Er will sie retten, wirft ihr den Schal zu. Doch die Frau

springt. Und niemand glaubt ihm seine Geschichte, denn es sind bereits zwei Frauen zu Tode gekommen, nach exakt dem gleichen Muster. Verzweifelt versucht Jamal zu beweisen, dass er nichts mit dem Tod der Frau zu tun hat, aber alles spricht gegen ihn. Und schon bald weiß er selbst nicht mehr, was wahr ist und wem er noch vertrauen kann. Ein hochspannendes und emotionales Spiel zwischen Schein und Wirklichkeit.